



HAUCK & AUFHÄUSER

FUND SERVICES

3V Invest Swiss Small & Mid Cap

ANLAGEFONDS LUXEMBURGISCHEM RECHTS
RUMPFGESCHÄFTSJAHRESBERICHT ZUM 28. FEBRUAR 2018

FONDSVERWALTUNG:
HAUCK & AUFHÄUSER FUND SERVICES S.A.

3V Invest Swiss Small & Mid Cap

RUMPFGESCHÄFTSJAHRESBERICHT ZUM 28. FEBRUAR 2018

Fondsreport	3
Das Wichtigste in Kürze, Auf einen Blick, Ertrags- u. Aufwandsrechnung, Entwicklung des Nettofondsvermögens, Zusammensetzung des Wertpapierbestandes u.a.	4
Vermögensaufstellung	7
Angaben zur Mitarbeitervergütung (ungeprüft)	9
Erläuterungen zum Rumpfgeschäftsjahresbericht	10
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	12
Ihre Partner	14

Der Vertrieb von Anteilen des Fonds ist in der Bundesrepublik Deutschland gemäß Paragraph 310 KAGB der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Frankfurt, angezeigt worden. In der Schweiz ist der Vertrieb von Anteilen gemäß Art. 120 KAG der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht, Bern und in der Republik Österreich gemäß Paragraph 140 InvFG der Finanzmarktaufsicht, Wien, angezeigt worden.

Der vorliegende Rumpfgeschäftsjahresbericht ist kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Anteilen. Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Fonds können daraus nicht abgeleitet werden. Der Erwerb von Anteilen erfolgt auf der Grundlage des aktuell gültigen Verkaufsprospektes und Verwaltungsreglements, ergänzt durch den

jeweils letzten geprüften Jahresbericht. Wenn der Stichtag des Jahresberichts mehr als acht Monate zurückliegt, ist Anteilserwerbern zusätzlich ein Halbjahresbericht auszuhändigen.

Verkaufsprospekte sind bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, dem Vertreter in der Schweiz sowie den in diesem Bericht genannten Zahl- und Vertriebsstellen kostenlos erhältlich.

Eine Aufstellung der Wertpapierbestandsveränderungen in der Berichtsperiode steht am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, des Vertreters in der Schweiz sowie den Zahl- und Vertriebsstellen kostenlos zur Verfügung.

Fondsreport

International kletterten die Börsen im Januar ohne nennenswerte Kursrückschläge auf neue Höchststände. Die Annahme der Steuerreform in den USA hat der positiven Anlegerstimmung weiteren Schub verliehen. Zudem sorgten die Währungsverschiebungen für zusätzlichen Rückenwind. Der Dollar schwächte sich zwar ab, aber der Euro und das Britische Pfund legten deutlich zu.

Ein Cocktail von gestiegenen Zinsen, die Spekulation auf höhere Inflation und eine wachsende Unsicherheit, welche sich in einer deutlich zugenommenen Volatilität äusserte, schickte die Aktienmärkte im Februar auf die Verliererstrasse. Insbesondere die erste Monathälfte war geprägt durch stark nachlassende Kurse bevor die hiesigen Börsen die erlittenen Verluste nach dem kräftigen Einbruch teilweise wieder wettmachten. Der Wirtschaftsmotor brummt. Das weltweite Wachstum ist so breit abgestützt, wie schon lange nicht mehr. Gleichzeitig nimmt aber der Druck auf die Lohn- und Rohstoffkosten zu. Ausserdem wird befürchtet, dass das Fed vier anstatt drei Zinsschritte unternimmt. Die mehrheitlich über den Erwartungen liegenden Resultate für 2017 und der erfreuliche Gewinnausblick bei einer Mehrzahl der Schweizer Firmen, sprechen jedoch für eine Erholung an den hiesigen Börsen. Nachfolgend möchten wir auf einige Positionen im 3V Invest Swiss Small & Mid Cap eingehen:

Logitech Intl. S.A. NA

Das Unternehmen überrascht mit einem ausgezeichneten Weihnachtsgeschäft. Dies ist von besonderer Bedeutung, weil die Monate Oktober bis Dezember für Logitech Intl. S.A. NA das wichtigste Quartal bildet, fällt in dieser Periode doch rund 40 % des jährlichen Betriebsgewinns an. Getragen von einem starken Wachstum in den Bereichen Gaming-Zubehör, Video Collaboration, Smart Home und neu wieder bei Mobile Speakers glänzte Logitech Intl. S.A. NA im vergangenen Quartal mit einem Umsatzplus von rund 22 %. Besonders gut lief der Absatz in den USA und in Asien. Ebenfalls deutlich über den Erwartungen fiel das operative Betriebsergebnis aus. Dies zusammen mit einer besseren Kostenkontrolle veranlasste das Management die Guidance für die Jahresziele anzuheben.

AFG Arbonia-Forster Holding AG NA

Die Transformation beim Bauzulieferer ist auf gutem Wege, aber noch nicht abgeschlossen. Der Fokus liegt inskünftig auf den Core-Bereichen Türen, Fenster, Sanitär und HVAC (Heizen, Lüften, Kühlen). Der um Sondereffekte bereinigte Umsatz stieg 2017 um 2,6 % auf CHF 1245,6 Mio., der EBITDA erreichte CHF 140,6 Mio. Der Reingewinn in 2017 betrug CHF 22,8 Mio. Für 2018 und 2019 rechnet AFG Arbonia-Forster Holding AG NA mit einem organischen

Umsatzwachstum von 3 % respektive 3-5 %. Eine Nettoverschuldung von Null und komfortable liquide Mittel gestatten der Firma die vorgesehenen großen Investitionen (je CHF 100 Mio. für 2018/19) sowie geplante Akquisitionen zu finanzieren. 2019 dürfte auch erstmals wieder eine Dividende ausgeschüttet werden.

*) berechnet gemäß BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V.

Darstellung der Value-at-Risk (VaR) Kennzahlen und Hebelwirkung entsprechend den in Luxemburg gültigen Bestimmungen (CSSF-Rundschreiben 11/512):

Das Gesamtrisiko des Investmentvermögens 3V Invest Swiss Small & Mid Cap wird nach dem relativen Value-at-Risk-Ansatz ermittelt. Der Value-at-Risk des Fonds ist auf 200 % des Value-at-Risk des Vergleichsvermögens begrenzt. Die Darstellung bezieht sich auf den Beobachtungszeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 28. Februar 2018.

Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:
100 % SPI Swiss Small & Mid Cap Index

Während der abgelaufenen Berichtsperiode ergaben sich die folgenden potenziellen Risikozahlen zum jeweiligen Ermittlungstag. Die Zahlen sind als absolute Auslastung der 200 % - Grenze dargestellt.

Kleinster potenzieller Risikobetrag	88,53 %
Größter potenzieller Risikobetrag	98,30 %
Durchschnittlicher Risikobetrag	93,68 %

Die Verwaltungsgesellschaft erwartet eine Hebelwirkung bis zu 200 % des jeweiligen Nettofondsvermögens. Dieser Prozentsatz stellt keine zusätzliche Anlagegrenze dar und kann von Zeit zu Zeit variieren.

Die während der abgelaufenen Berichtsperiode erreichte durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug 0,00 %.

Die Value-at-Risk-Ermittlung erfolgt über einen Varianz-Kovarianz-Ansatz, der um Monte-Carlo-Simulationen zur Erfassung von asynchronen, nicht linearen Risiken ergänzt wird. Als statistisches Parameterset wird ein 99 % Konfidenzniveau bei einer 20-tägigen Haltedauer und einem effektiven, historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr genutzt. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Nettofondsvermögen ergibt.

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Anlagepolitik	Schweizer Aktien kleiner und mittelgroßer Gesellschaften
WKN	
Anteilklasse A	989282
Anteilklasse B	A2H5PN
Anteilklasse C	A2H5PP
ISIN-Code	
Anteilklasse A	LU0092739993
Anteilklasse B	LU1702504785
Anteilklasse C	LU1702536043
Schweizer Valorennummer	
Anteilklasse A	977433
Anteilklasse B	38752430
Anteilklasse C	38752431
Fondswährung	CHF
Auflegungsdatum	
Anteilklasse A	02.08.1999
Anteilklasse B ²⁾	05.12.2017
Anteilklasse C	-
Rumpfgeschäftsjahr	01.01.2018 - 28.02.2018
erster Ausgabepreis pro Anteil	
Anteilklasse A	102,00 CHF
(inkl. 2 % Ausgabeaufschlag)	
Anteilklasse B	100,00 CHF
Anteilklasse C ¹⁾	-
erster Rücknahmepreis pro Anteil	
Anteilklasse A	100,00 CHF
Anteilklasse B	100,00 CHF
Anteilklasse C	-
Ausgabeaufschlag	keiner
Mindestzeichnungsbetrag	
Anteilklasse A	keiner
Anteilklasse B	5.000.000,00 CHF
Anteilklasse C	10.000.000,00 CHF
Verwaltungsvergütung p.a.	
Anteilklasse A	bis zu 1,62 %
Anteilklasse B	bis zu 1,10 %
Anteilklasse C	bis zu 0,88 %
Verwahrstellenvergütung p.a.	bis zu 0,08 %
Ausschüttung	keine

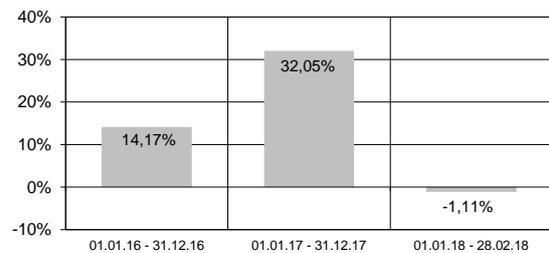
¹⁾ Es wurden bisher keine Anteile ausgegeben.

²⁾ Die Anteile wurden mit Wirkung zum 05.12.2017 erstmals ausgegeben.

ENTWICKLUNG DES NETTOINVENTARWERTES (IN CHF)**ANTEILKLASSE A**

Höchster Nettoinventarwert pro Anteil während der Berichtsperiode	(23.01.2018)	280,61
Niedrigster Nettoinventarwert pro Anteil während der Berichtsperiode	(09.02.2018)	253,12
Wertentwicklung in der Berichtsperiode ¹⁾		-1,11 %
Wertentwicklung seit Auflegung ¹⁾		163,51 %

Wertentwicklung im 3-Jahresvergleich

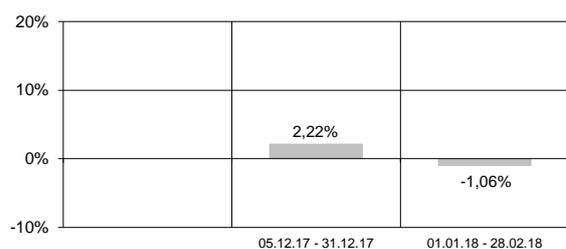


■ Wertentwicklung* der Berichtsperioden in %

ENTWICKLUNG DES NETTOINVENTARWERTES (IN CHF)**ANTEILKLASSE B**

Höchster Nettoinventarwert pro Anteil während der Berichtsperiode	(23.01.2018)	107,68
Niedrigster Nettoinventarwert pro Anteil während der Berichtsperiode	(09.02.2018)	97,12
Wertentwicklung in der Berichtsperiode ¹⁾		-1,06 %
Wertentwicklung seit Auflegung ^{1) 2)}		1,14 %

Wertentwicklung im 3-Jahresvergleich



■ Wertentwicklung* der Berichtsperioden in %

¹⁾ berechnet gemäß BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V.

²⁾ Die Anteile wurden mit Wirkung zum 05.12.2017 erstmals ausgegeben.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

AUF EINEN BLICK	28.02.2018
Nettofondsvermögen (Mio. CHF)	74,51
Anteile im Umlauf (Stück) -A-	209.717
Rücknahmepreis (CHF pro Anteil) -A-	263,51
Ausgabepreis (CHF pro Anteil) -A-	263,51
Anteile im Umlauf (Stück) -B-	190.332
Rücknahmepreis (CHF pro Anteil) -B-	101,14
Ausgabepreis (CHF pro Anteil) -B-	101,14

ENTWICKLUNG DES FONDS IM 3-JAHRESVERGLEICH WERTE ZUM GESCHÄFTSJAHRESENDE

Berichtsperiode	Anteilwert		Nettofonds- vermögen
	A	B	
01.01.2015 - 31.12.2015	176,76	-	24.987.071,86
01.01.2016 - 31.12.2016	201,80	-	37.920.596,71
01.01.2017 - 31.12.2017	266,47	102,22	69.855.908,17
01.01.2018 - 28.02.2018	263,51	101,14	74.512.539,22

ENTWICKLUNG DES NETTOFONDSVERMÖGENS (IN CHF) IN DER ZEIT VOM 01.01.2018 BIS 28.02.2018

Nettofondsvermögen am Beginn der Berichtsperiode	69.855.908,17
Mittelzuflüsse A	4.635.568,35
Mittelzuflüsse B	8.037.493,10
Mittelabflüsse A	-7.159.735,96
Mittelabflüsse B	0,00
Mittelzu-/Mittelabflüsse (netto)	5.513.325,49
Ertragsausgleich	5.671,26
Ordentliches Nettoergebnis	-250.041,31
Realisierte Gewinne/Verluste	
aus Wertpapieranlagen	-451.075,31
aus Devisengeschäften	-40.474,43
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	
aus Wertpapieranlagen	-161.125,24
aus Devisengeschäften	40.350,59
Ergebnis der Berichtsperiode	-862.365,70
Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode	74.512.539,22

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (IN CHF) IN DER ZEIT VOM 01.01.2018 BIS 28.02.2018 (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH)

Erträge	
Ertragsausgleich	-142,34
Erträge insgesamt	-142,34
Aufwendungen	
Bankzinsen	-3.770,07
Verwaltungsvergütung	-186.114,32
Verwahrstellenvergütung	-10.146,05
Taxe d'Abonnement	-6.115,27
Prüfungskosten	-15.372,66
Sonstige Aufwendungen	-22.851,68
Aufwandsausgleich	-5.528,92
Aufwendungen insgesamt	-249.898,97
Ordentliches Nettoergebnis	-250.041,31
Realisierte Gewinne/Verluste	-491.549,74
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	-120.774,65
Ergebnis der Berichtsperiode	-862.365,70

ENTWICKLUNG DER ANTEILE IM UMLAUF IN DER ZEIT VOM 01.01.2018 BIS 28.02.2018 - ANTEILKLASSE A

Anzahl der Anteile im Umlauf am Beginn der Berichtsperiode	218.289
Anzahl der ausgegebenen Anteile	17.247
Anzahl der zurückgenommenen Anteile	-25.819
Anzahl der Anteile im Umlauf am Ende der Berichtsperiode	209.717

ENTWICKLUNG DER ANTEILE IM UMLAUF IN DER ZEIT VOM 01.01.2018 BIS 28.02.2018 - ANTEILKLASSE B

Anzahl der Anteile im Umlauf am Beginn der Berichtsperiode	114.332
Anzahl der ausgegebenen Anteile	76.000
Anzahl der zurückgenommenen Anteile	0
Anzahl der Anteile im Umlauf am Ende der Berichtsperiode	190.332

ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDES**NACH LÄNDERN**

	% d. Nettofonds- vermögens
Schweiz	95,35
Niederlande	3,32
	98,67

ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDES**NACH DEISEN**

	% d. Nettofonds- vermögens
CHF	98,67
	98,67

ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDES**NACH WIRTSCHAFTLICHEN SEKTOREN**

	% d. Nettofonds- vermögens
Holding- und Finanzgesellschaften	14,27
Maschinen- und Apparatebau	14,22
Chemie	11,13
Computer und Netzwerkausrüster	9,20
Pharmazeutik und Kosmetik	8,40
Medizintechnik	7,01
Baugewerbe und -material	6,43
Elektronik und Halbleiter	6,16
Elektrische Geräte und Komponenten	5,41
Fahrzeuge	4,46
Biotechnologie	4,31
Uhren und Schmuck	3,49
Papier und Holz	1,59
Graphisches Gewerbe und Verlage	1,35
Diverse Handelsfirmen	1,24
	98,67

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 28.02.2018

Währung	Stück	Bezeichnung der Wertpapiere	Kurs in Währung	Tageswert (CHF) 28.02.2018	%¹⁾ des Nettofonds- vermögens
Wertpapiere, die zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden					
Aktien					
CHF	16.741	AEVIS Victoria S.A. NA	60,00	1.004.460,00	1,35
CHF	60.000	AFG Arbonia-Forster Holding AG NA	16,50	990.000,00	1,33
CHF	26.000	ALSO Holding AG	133,80	3.478.800,00	4,67
CHF	11.000	Autoneum Holding AG NA	301,80	3.319.800,00	4,46
CHF	10.000	Bachem Holding AG -B- NA	131,00	1.310.000,00	1,76
CHF	22.500	Bobst Group S.A. NA	118,10	2.657.250,00	3,57
CHF	4.000	Bossard Holding AG Namensaktien	230,60	922.400,00	1,24
CHF	2.995	Carlo Gavazzi Holding AG	337,00	1.009.315,00	1,35
CHF	2.779	Cham Paper Group AG NA	425,00	1.181.075,00	1,59
CHF	150.000	Clariant AG NA	23,70	3.555.000,00	4,77
CHF	20.000	Comet Holding AG (after Split)	139,50	2.790.000,00	3,74
CHF	2.557	Conzzeta AG NA	1.106,00	2.828.042,00	3,80
CHF	19.000	COSMO Pharmaceuticals N.V.	130,30	2.475.700,00	3,32
CHF	110.000	Credit Suisse Group AG NA	17,56	1.931.600,00	2,59
CHF	5.500	Daetwyler Holding AG	201,00	1.105.500,00	1,48
CHF	3.000.000	Evolva Holding AG NA	0,28	849.000,00	1,14
CHF	1.350	Forbo Holding AG NA	1.536,00	2.073.600,00	2,78
CHF	17.000	Galenica AG	46,28	786.760,00	1,06
CHF	1.400	Georg Fischer AG NA	1.384,00	1.937.600,00	2,60
CHF	2.200	Gurit Holding AG	949,00	2.087.800,00	2,80
CHF	6.000	Kardex AG NA	122,80	736.800,00	0,99
CHF	6.000	Komax Holding AG NA	303,20	1.819.200,00	2,44
CHF	130.000	Logitech Intl. S.A. NA	37,39	4.860.700,00	6,52
CHF	11.000	Lonza Group AG NA	240,80	2.648.800,00	3,55
CHF	40.000	Molecular Partners AG	26,35	1.054.000,00	1,41
CHF	90.000	OC Oerlikon Corp. AG NA	16,05	1.444.500,00	1,94
CHF	2.300	Partners Group Holding AG NA	687,00	1.580.100,00	2,12
CHF	1.654	Phoenix Mecano AG	671,00	1.109.834,00	1,49
CHF	350	Sika AG	7.780,00	2.723.000,00	3,65
CHF	14.000	Sonova Holding AG NA	148,40	2.077.600,00	2,79
CHF	2.000	Straumann Holding AG NA	640,50	1.281.000,00	1,72
CHF	18.000	Temenos Group AG NA	110,90	1.996.200,00	2,68
CHF	6.500	The Swatch Group AG	399,80	2.598.700,00	3,49
CHF	6.000	u-blox Holding AG NA	207,40	1.244.400,00	1,67
CHF	21.000	VAT Group AG NA	152,00	3.192.000,00	4,28
CHF	22.500	Vifor Pharma AG NA	133,20	2.997.000,00	4,02

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 28.02.2018

Währung	Stück	Bezeichnung der Wertpapiere	Kurs in Währung	Tageswert (CHF) 28.02.2018	%^{*)} des Nettofonds- vermögens
CHF	11.000	Ypsomed Holding AG NA	169,50	1.864.500,00	2,50
Total Aktien				73.522.036,00	98,67
Total Wertpapiere, die zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden				73.522.036,00	98,67
Wertpapierbestand insgesamt				73.522.036,00	98,67
Bankguthaben				1.011.357,76	1,36
Total Vermögen				74.533.393,76	100,03
Verbindlichkeiten					
Taxe d'Abonnement				-6.153,65	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten				-14.700,89	-0,02
Total Verbindlichkeiten				-20.854,54	-0,03
Nettofondsvermögen				74.512.539,22	100,00

	Anteilwert	Umlaufende Anteile
Anteilklasse A	263,51 CHF	209.717
Anteilklasse B	101,14 CHF	190.332

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

In der Berichtsperiode lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zur Mitarbeitervergütung (ungeprüft)

Die Oppenheim Asset Management Services S.à r.l. wurde am 1. Dezember 2017 von der Hauck & Aufhäuser Gruppe übernommen und firmierte ab diesem Tag als Hauck & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l. (HAAM). Mit Wirkung zum 27. Februar 2018 wurde die bisherige Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A. (HAIG) auf die Hauck & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l. (vormals Oppenheim Asset Management Services S.à r.l.) verschmolzen und die HAAM in Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) umbenannt sowie in eine Aktiengesellschaft (S.A.) umgewandelt. Bis zum 30. November 2017 war die HAAM Tochtergesellschaft der Deutsche Bank Gruppe.

Die HAAM hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck & Aufhäuser Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAAM verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAAM und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der HAAM kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2017 beschäftigte die HAAM im Durchschnitt 54 Mitarbeiter, von denen 15 Mitarbeiter als sog. risk taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert wurden. Diesen Mitarbeitern wurden in 2017 Gehälter i.H.v. EUR 1,6 Mio. gezahlt, davon EUR 0,05 Mio. als variable Vergütung.

Erläuterungen zum Rumpfgeschäftsjahresbericht

3V Invest Swiss Small & Mid Cap ist ein Fonds gemäß Teil I des luxemburgischen Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils aktuellen Fassung und wurde als rechtlich unselbständiges Sondervermögen ("Fonds commun de placement") auf unbestimmte Zeit errichtet.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den Anforderungen der luxemburgischen Gesetzgebung.

Der Kurswert der Wertpapiere entspricht dem letztverfügbaren Börsen- bzw. Verkehrswert.

Der Anschaffungspreis der Wertpapiere entspricht den gewichteten Durchschnittskosten sämtlicher Käufe dieser Wertpapiere. Für Wertpapiere, welche auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, ist der Anschaffungspreis mit dem Devisenkurs zum Zeitpunkt des Kaufes umgerechnet worden.

Die realisierten Nettogewinne und -verluste aus Wertpapierverkäufen werden auf der Grundlage des durchschnittlichen Anschaffungspreises der verkauften Wertpapiere ermittelt.

Während der abgelaufenen Berichtsperiode vom 01.01.2018 bis 28.02.2018 wurden für Käufe und Verkäufe von Wertpapieren Transaktionskosten in Höhe von CHF 4.684,72 gezahlt.

Nicht realisierte Gewinne und Verluste, welche sich aus der Bewertung des Wertpapiervermögens zum letztverfügbaren Börsen- bzw. Verkehrswert ergeben, sind ebenfalls im Ergebnis berücksichtigt.

Die flüssigen Mittel werden zum Nennwert bewertet.

Die Buchführung des Fonds erfolgt in CHF.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft (für die Anteilklasse A bis zu 1,62 % p.a., für die Anteilklasse B bis zu 1,10 % p.a. und für die Anteilklasse C bis zu 0,88 % p.a.) wird, ebenso wie das Entgelt für die Verwahrstelle (bis zu 0,08 % p.a.) auf den bewertungstäglichen Inventarwert abgegrenzt und diese sind am Ende eines jeden Monats zu berechnen und zu zahlen. Während der Berichtsperiode erhielt die Verwaltungsgesellschaft eine Vergütung in Höhe von CHF 186.114,32 und die Verwahrstelle ein Entgelt in Höhe von CHF 10.146,05.

Aus der Verwaltungskommission können Vergütungen für den Vertrieb des Anlagefonds (Bestandspflege-

kommissionen) an den Vertriebssträger und Vermögensverwalter ausgerichtet werden.

Institutionellen Anlegern, welche die Fondsanteile wirtschaftlich für Dritte halten, können Rückvergütungen aus der Verwaltungskommission gewährt werden.

Die Total Expense Ratio (TER) gibt an, wie stark das Nettofondsvermögen während der Berichtsperiode vom 01.01.2018 bis 28.02.2018 belastet wurde. Dabei werden alle dem Fonds belasteten Kosten, ausgenommen der angefallenen Transaktionskosten, zum durchschnittlichen Nettofondsvermögen ins Verhältnis gesetzt.

Gemäß Swiss Funds & Asset Management Association (SFAMA-Methode) ergeben sich folgende TER-Werte:

	TER (in %)
Anteilklasse A	0,34
Anteilklasse B	0,30

Gemäß SFAMA-Methode beträgt die Portfolio Turnover Rate (PTR) für die Berichtsperiode vom 01.01.2018 bis 28.02.2018 -0,17.

Die Berechnung der Wertentwicklung der Anteilwerte im Rumpfgeschäftsjahresbericht wurde in Übereinstimmung mit den Vorgaben der Swiss Funds & Asset Management Association (SFAMA) durchgeführt.

Die Steuer auf das Nettofondsvermögen (Taxe d'Abonnement 0,05 % p.a.) ist vierteljährlich auf das Nettofondsvermögen des letzten Bewertungstages zu berechnen und abzuführen.

In den steuerpflichtigen Erträgen ist ein Ertragsausgleich verrechnet; dieser beinhaltet die während der Berichtsperiode angefallenen Nettoerträge, die der Anteilnehmer im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Nach der Zustimmung der zuständigen Aufsichtsbehörden konnte die Übernahme der beiden Gesellschaften Sal. Oppenheim jr. & Cie. Luxembourg S.A. sowie Oppenheim Asset Management Services S.à r.l. durch die Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG zum 1. Dezember 2017 erfolgreich abgeschlossen werden. Mit der Integration in den Hauck & Aufhäuser Konzern haben beide Gesellschaften neue Namen erhalten und firmierten als Hauck & Aufhäuser Fund Platforms S.A. sowie Hauck & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l. Mit Wirkung zum 27. Februar 2018 wurde die bisherige Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A. (HAIG) auf die Hauck & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l. (HAAM,

vormals Oppenheim Asset Management Services S.à r.l.) verschmolzen und die HAAM in Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) umbenannt sowie in eine Aktiengesellschaft (S.A.) umgewandelt.

An die Anteilinhaber des
3V Invest Swiss Small & Mid Cap
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des 3V Invest Swiss Small & Mid Cap („des Fonds“) geprüft, der aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und den sonstigen Nettovermögenswerten zum 28. Februar 2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 28. Februar 2018 sowie den Erläuterungen, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden besteht.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds zum 28. Februar 2018 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 28. Februar 2018.

Grundlagen für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstössen resultieren.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und – sofern einschlägig – Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Unsere Zielsetzung ist es eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben, entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstössen ist, und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche unzutreffende Angabe, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstössen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen unzutreffenden Angaben im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstössen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Angaben nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstössen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstösse betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Erläuterungen.

- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d'Entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschliesslich der Erläuterungen, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, den 22. Juni 2018

KPMG Luxembourg, Société cooperative
Cabinet de révision agréé
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg



Jan Jansen

Ihre Partner

(Bis 26.02.2018)

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT UND HAUPTVERWALTUNG:
Hauck & Aufhäuser Asset Management Services S.à r.l.
(vormals: Oppenheim Asset Management Services S.à r.l.)
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
Gesellschaftskapital: 2,7 Mio. Euro
(Stand: 1. Januar 2017)

VERWALTUNGSRAT:
Michael Bentlage
Vorsitzender

Marie-Anne van den Berg
Unabhängiges Verwaltungsratsmitglied

Thomas Albert
Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied

GESCHÄFTSFÜHRUNG:
Thomas Albert, Sprecher der Geschäftsführung
Stephan Rudolph

(Ab 27.02.2018)

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT UND HAUPTVERWALTUNG:
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
Gezeichnetes Kapital: 11,04 Mio. Euro
(Stand: 27. Februar 2018)

VORSTAND:
Thomas Albert
Vorstand

Stefan Schneider
Vorstand

Achim Welschhoff
Vorstand

AUFSICHTSRAT:
Michael Bentlage
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Marie-Anne van den Berg
Mitglied des Aufsichtsrats

Andreas Neugebauer
Mitglied des Aufsichtsrats

VERWAHRSTELLE:

Hauck & Aufhäuser Fund Platforms S.A.
(vormals: Sal. Oppenheim jr. & Cie. Luxembourg S.A.)
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
Gesellschaftskapital: 50 Mio. Euro
(Stand: 1. Januar 2018)

ABSCHLUSSPRÜFER:

KPMG Luxembourg, Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxembourg

RECHTSBERATER IN LUXEMBURG:

Arendt & Medernach SA
41A, Avenue John F. Kennedy, L-2082 Luxembourg

INVESTMENTMANAGER:

3V Asset Management AG
Löwenstrasse 25, CH-8001 Zürich

ZAHLSTELLEN:

in Luxemburg

Hauck & Aufhäuser Fund Platforms S.A.
(vormals: Sal. Oppenheim jr. & Cie. Luxembourg S.A.)
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

in der Bundesrepublik Deutschland

Deutsche Bank AG
Taanusanlage 12, D-60325 Frankfurt am Main

in Österreich

Deutsche Bank Österreich AG
Hauptsitz Wien
Stock im Eisen-Platz 3, A-1010 Wien

VERTRIEBSSTELLE:

in Österreich

Deutsche Bank Österreich AG
Hauptsitz Wien
Stock im Eisen-Platz 3, A-1010 Wien

STEUERLICHER VERTRETER IN ÖSTERREICH:

KPMG Luxembourg, Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxembourg

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DEN VERTRIEB VON
ANTEILEN IN ODER VON DER SCHWEIZ AUS:

Vertreter und Zahlstelle in der Schweiz:

BNP Paribas Securities Services, Paris,
succursale de Zurich
Selnaustrasse 16
CH-8002 Zürich

Der Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement, das Key Investor Information Document (KIID) sowie die Jahres-, Halbjahres- und ggf. Zwischenberichte sowie eine Aufstellung der Käufe und Verkäufe des Fonds sind kostenlos bei der BNP Paribas Securities Services, Paris, succursale de Zurich, Zürich, zu beziehen.

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
Luxemburg

Telefon +352 2215 22-1 Telefax +352 2215 22-690

www.hauck-aufhaeuser.com